



Am 24. Februar 2008 erinnert sich die franziskanische Familie des Beginns der franziskanischen Bewegung. In der Kapelle von Portiuncula hörte Franziskus 1208 die Aussendungsrede Jesu: „Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben. Steckt nicht Gold-, Silber- und Kupfermünzen in euren Gürtel...“ (Mt. 10,7-9). Franziskus frohlockte und ruft tief bewegt aus:

**„Das ist es, was ich will; das ist es, was ich suche;
das verlange ich aus innerstem Herzen zu tun!“ (1 Cel 1.22)**

Wir, die Brüder und Schwestern, die sich zur Sitzung des Exekutivorgans des CCFMC in Großkrotzenburg, Deutschland versammelt haben, wünschen allen, die sich dem franziskanischen Erbe verbunden wissen, dieses Jubiläumsjahr möge uns bestärken, mit neuem Eifer aus diesem Erbe zu leben.

**PAX ET BONUM - PACE E BENE - FRIEDE UND HEIL – PEACE AND ALL GOOD –
ÁLDÁS ÉS BÉKESSÉG – PAZ E BEM – PAZ Y BIEN – MIR I DOBRO**

An um Regum of 11 cas, Andrew Kuttler of
 M. Regiranda Helser of, Maria Fachini, CF
 Sr. Schmidt Hakenbri of mcap Patricia W. Lunn
 of Guadalupe H. Sr. Prudencia of
 Sr. Laria Koottiyaniyal fcc Sr. Laria Koottiyaniyal
 immsio